



Kinder, Eltern und Erzieher freuen sich über das neue Pachtgrundstück für den Waldkindergarten. Hermann

# Deisterwiesel planen Umzug für Oktober

Waldkindergarten pachtet Grundstück für dauerhaftes Quartier

Der Waldkindergarten Deisterwiesel hat ein geeignetes Grundstück für sein dauerhaftes Quartier am Deistertrand gefunden. Bereits im Oktober will der Verein auf das Grün- und Waldgelände zwischen dem Naturfreundehaus und der Siedlung Höhenluft umziehen.

VON FRANK HERMANN

**BARSINGHAUSEN.** Bis dahin lässt der Waldkindergarten einen rund 40 Jahre alten Bauwagen sanieren und zur Unterkunft für die Deisterwiesel umbauen. „Der Großvater eines unserer Kinder übernimmt diese Arbeiten“, sagt Sonja Pöhls, Kassiererin des privaten Trägervereins.

Bislang nutzen die Deisterwiesel noch einen Kellerraum des Naturfreundehauses im Bullerbachtal als Zufluchtsort bei schlechtem

Wetter. Mit dem Umzug in den Bauwagen legt sich der Waldkindergarten einen eigenen Rückzugsort zu.

„Wir haben das naturnahe Gelände von einem privaten Eigentümer gepachtet. Die Stadt Barsinghausen hat uns Unterstützung zugesagt. Einzelheiten stehen aber noch nicht fest“, sagt die stellvertretende Vereinsvorsitzende Nadine Lückert.

Weil das Pachtgrundstück knapp außerhalb des Landschaftsschutzgebietes liegt, befürchten die Vereinsmitglieder keine rechtlichen Hindernisse. Für eine andere Fläche oberhalb der Siedlung Höhenluft hatten die Deisterwiesel im Frühjahr 2012 wegen der Bestimmungen des Landschaftsschutzes keine Baugenehmigung von der Unteren Naturschutzbehörde erhalten.

Am neuen Standort will der Verein bis Oktober die Standfläche für den Bauwagen vorbereiten – „mit einer Drainage und mit Waschbetonplatten“, sagt Pöhls.

Der Waldkindergarten bietet Platz für 15 Jungen und Mädchen im Alter von drei bis sechs Jahren. „Fünf Kinder können wir noch aufnehmen“, sagt Pöhls.

Vor wenigen Tagen hat Johannes Schreiterer als Erzieher bei den Deisterwieseln seine Arbeit aufgenommen, Kollegin Christiane Tanz verlässt den Waldkindergarten demnächst. „In der nächsten Woche wollen wir das Bewerbungsverfahren für die zweite Erzieherstelle abschließen“, sagt Lückert.

Die stellvertretende Vorsitzende gibt Auskünfte unter Telefon (0 51 05) 6 64 97 32.